

549209-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste – Rahmenvertrag für die Übernahme und Entsorgung von gefährlichen mineralischen Abfällen
OJ S 151/2026 07/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

E-Mail: anne.woelms@stromnetz-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für die Übernahme und Entsorgung von gefährlichen mineralischen Abfällen

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahren ist der Abschluss von Rahmenverträgen über die fachgerechte Entsorgung von gefährlichen mineralischen Abfällen. Ziel ist die Reinigung und Aufbereitung der mineralischen Abfälle und eine anschließende Verwertung oder Entsorgung durch den Auftragnehmer. Hinsichtlich der Schätzmengen wird von ca. 16.000 Tonnen mineralischer Abfall pro Jahr mit einer jährlichen Steigerung von 10% ausgegangen. Hinsichtlich des vergaberechtlich relevanten, maximalen Höchstvolumens wird von insgesamt 9,1. Mio. EUR über die gesamte Vertragslaufzeit von 5 Jahren (inkl. Optionen) über alle Vertragspartner ausgegangen. Die Leistungserbringung erfolgt in einer Anlage des Auftragnehmers.

Kennung des Verfahrens: 241b46e0-7e09-4868-acf5-68303f9fc318

Interne Kennung: 2026004247

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90522000 Dienstleistungen für verseuchten Boden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12435

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 100 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag für die Übernahme und Entsorgung von gefährlichen mineralischen Abfällen

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahren ist der Abschluss von Rahmenverträgen über die fachgerechte Entsorgung von gefährlichen mineralischen Abfällen. Ziel ist die Reinigung und Aufbereitung der mineralischen Abfälle und eine anschließende Verwertung oder Entsorgung durch den Auftragnehmer. Hinsichtlich der Schätzmengen wird von ca. 16.000 Tonnen mineralischer Abfall pro Jahr mit einer jährlichen Steigerung von 10% ausgegangen. Hinsichtlich des vergaberechtlich relevanten, maximalen Höchstvolumens wird von insgesamt 9,1 Mio. EUR über die gesamte Vertragslaufzeit von 5 Jahren (inkl. Optionen) über alle Vertragspartner ausgegangen. Die Leistungserbringung erfolgt in einer Anlage des Auftragnehmers.

Interne Kennung: f9383724-5f49-4816-951d-812ca3109618

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90522000 Dienstleistungen für verseuchten Boden

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12435

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat das Recht den Vertrag dreimal um jeweils 1 Jahr zu gleichen Konditionen zu verlängern

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 100 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Auftragsvergabe steht unter den in der

Auftragsbekanntmachung genannten Vorbehalten. Der Auftraggeber behält sich zudem ferner

vor, das Vergabeverfahren aufzuheben/einzustellen wenn: • kein wirtschaftliches Ergebnis

erzielt worden ist; • ein Gremium des Auftraggebers der Zuschlagserteilung nicht zustimmt

(Gremienvorbehalt); • dem Auftraggeber eine erforderliche Genehmigung nicht erteilt wird, •

weniger als drei erfolgreiche Teilnahmeanträge vorliegen, • weniger als drei wertungsfähige

Angebote vorliegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestbedingung Der Umsatz in dem

Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags muss in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren durchschnittlich mindestens 1.800.000,00 EUR betragen. Weitere

Erläuterungen gemäß den Teilnahmebedingungen Ziffer 5.2.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mindestens 2 Referenzen

vorzulegen. (Mindestbedingung) Der Auftraggeber legt folgende Mindestanforderungen an die

Referenzen fest: Die Vergleichbarkeit wird erreicht, wenn der Gegenstand der Referenz

mindestens die Verwertung von gefährlichen mineralischen Abfällen mit einem

Gesamtvolumen von >10.000t in einem Jahr umfasst. Im Falle von Rahmenverträgen können

die einzelnen Abrufmengen eines Kalenderjahres zu einer Referenz zusammengefasst

werden. Im Falle einer mehrjähriger Rahmenvertragslaufzeit können aus dem Rahmenvertrag

auf Basis von Jahresscheiben auch mehrere Referenzen abgeleitet werden, wenn in der

Jahresscheibe der jeweilige Gesamtumfang von >10.000t erreicht wird. Weitere Erläuterungen

gemäß den Teilnahmebedingungen Ziffer 5.3

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anerkennung der Sonderabfallgesellschaft Berlin

Brandenburg mbH (SBB) (Mindestbedingung) Zugelassen werden nur solche Bewerber, die

nachweisen können, dass sie bei der Sonderabfallgesellschaft Berlin Brandenburg mbH (SBB)

gelistet als Entsorgungsanlage für die betreffenden Abfallarten gelistet sind. Weitere

Erläuterungen gemäß den Teilnahmebedingungen Ziffer 5.3.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für

Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Betriebsgenehmigung nach Bundes-

Immissionsschutzgesetz (BImSchG) (Mindestbedingung) Zugelassen werden nur solche

Bewerber, die nachweisen können, dass sie über eine gültige Betriebsgenehmigung nach dem

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die angefragte abfallwirtschaftliche Tätigkeit bzw. die eingesetzte Behandlungsanlage verfügen. Weitere Erläuterungen gemäß den Teilnahmebedingungen Ziffer 5.3

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: BVT-Schlussfolgerungen für die Abfallbehandlung (Mindestbedingung) Zugelassen werden nur solche Bewerber, die nachweisen können, dass die eingesetzte Anlage sowie deren Betrieb den Anforderungen der BVT-Schlussfolgerungen für die Abfallbehandlung entsprechen. Der Nachweis hat durch eine aussagekräftige technische Beschreibung der vorgesehenen Anlagenauslegung und der betrieblichen Maßnahmen zu erfolgen. Die Anforderungen sind dabei für die folgenden Absätze der BVT zu belegen: 1. Anforderungen gemäß BVT 14 – Vermeidung diffuser Emissionen 2. Anforderungen gemäß BVT 19 – Minimierung von Wasserverbrauch und Abwasseranfall Weitere Erläuterungen gemäß den Teilnahmebedingungen Ziffer 5.3

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Stoffliche Auftrennung in mindestens 2 Fraktionen (Mindestbedingung) Zugelassen werden nur Bewerber, die nachweisen können, dass die eingesetzte Anlage nach dem Waschprozess eine stoffliche Auftrennung in mindestens zwei Fraktionen gewährleistet. Hierzu gehören mindestens: 1. Grobfraction (z. B. > 60 mm) 2. Feinkornfraction (z. B. < 63 µm) Weitere Erläuterungen gemäß den Teilnahmebedingungen Ziffer 5.3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9078d60d-d5fa-4bdf-93d2-7b1893ec18bc>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9078d60d-d5fa-4bdf-93d2-7b1893ec18bc>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Leistung bei der SBB sowie eine gültige BlmSch-Genehmigung sind Voraussetzung für die Leistungserbringung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsentwurf

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stromnetz Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

Registrierungsnummer: 24212b98-bab4-4d57-a582-7dff74205c6f

Postanschrift: Eichenstraße 3a

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12435
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: PRE-N
E-Mail: anne.woelms@stromnetz-berlin.de
Telefon: +49 16090296608
Internetadresse: <https://www.stromnetz.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 70e9bd56-f774-4d30-a4c5-0e9c3e04f854
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH
Registrierungsnummer: f9eab050-34a9-46e5-9e77-c3e09a41a984
Abteilung: Einkauf
Postanschrift: Eichenstraße 3a
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12435
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: einkauf@stromnetz-berlin.de
Telefon: +49 30492023260
Internetadresse: <https://www.stromnetz.berlin/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4ae8c986-6d3c-4a4a-b347-5e50078364b3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 13:56:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 549209-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/08/2026